Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8455
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Iudica iudicium meum domine: quoniam in innocentia mea ingressus sum: et in domino sperans non infirmabor.

Herre richt mein gericht vnd erledig mich das ist herre gib an meiner stat vrtail gegen dem teufel der mich in veinkmütz hat vnd erlös mich mit deinem plut von seinem gewalt vnd durch dein rede erquicke mich das ist durch die rede die di heiligen weissagen von deim martter vnd von deim vrstend gesagt habent das du vns von dem tod erledigen wurdest Als die teufel warteten chami genaden da vō sprichet der weissag also

Iudica me deus et discerne causam meam de gente non sancta: ab homine iniquo et doloso eripe me.

Herre deim parmherzichait sind vil gegen menschleichen geslecht wann die suchent gotes parmherzichait. dez die teufel nicht getun mügen herre nach deinem gerichte erquick mich ainst dem du indiler werlt die guten von den vbeln erchennest. vnd mer dein genade an mir erzaichet.

Quia tu es deus fortitudo mea: quare me repulisti et quare tristis incedo dum affligit me inimicus?

Wann du bist gott mein echerent vnd mich betrübent teufel vnd poz leut die mich an himelischen gerechten irren da von bedarff ich deim gewaltigen hilff von deinen gezeugnüssen hab ich gewenkcher wann mich dein hilff gedrettigt hat. da vō sprichet er

Emitte lucem tuam et veritatem tuam: ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem sanctum tuum et in tabernacula tua.

Von deim lichtern ist das hail ver' das ist von den teufeln wann sie in den sünden erhertet sind wann sie dein rechtchait nicht ainz erlichet habent das sie sich vnsaͤ hirten gedmütigt hetten sie sind halt in aller hochmart erstennet. die alle sprechent ez habent ecleich teufel noch gedunge hinz himel. die sind vast in wan sie in all' posheit erstennet sind.

Et introibo ad altare dei: ad deum qui laetificat iuventutem meam.

Ich sach die vbinarer vnd ich ain flöz wann sie dein gepot nicht behaltent das sind der er vbinarer die die rechtchait nicht behaltent darumb ain erfluss mein augen mit zehern wann wen ein gut menisch einen andū sicht vnrecht tun das sol im laut sein vnd sol darumb weinen des hat er grossen lonhung got so mag er sprechen.

Confitebor tibi in cithara deus deus meus: quare tristis es anima mea et quare conturbas me?

Herre dein parmherzichait sind vil gegen menschleichen geslecht wann die suchent gotes parmherzichait. dez die teufel nicht getun mügen herre nach deinem gerichte erquick mich ainst dem du indiler werlt die guten von den vbeln erchennest. vnd mer dein genade an mir erzaichet.

Adhuc qui persecuntur me et tribulant me: a testimoniis tuis non declinam.

Wann vil ist ir die mein echerent vnd mich betrübent teufel vnd poz leut die mich an himelischen gerechten irren da von bedarff ich deim gewaltigen hilff von deinen gezeugnüssen hab ich gewenkcher wann mich dein hilff gedrettigt hat. da vō sprichet er

Vidi praevaricantes et tabescebam: quia eloquia tua non custodierunt.

Ich sach die vbinarer vnd ich ain flöz wann sie dein gepot nicht behaltent das sind der er vbinarer die die rechtchait nicht behaltent darumb ain erfluss mein augen mit zehern wann wen ein gut menisch einen andū sicht vnrecht tun das sol im laut sein vnd sol darumb weinen des hat er grossen lonhung got so mag er sprechen.

Vide quoniam mandata